

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung
Uellendahl-Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	11.12.2009

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/0027/09) am 10.12.2009

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüppken:**

von der CDU-Fraktion

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Herr Klaus Kriesche, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

von der FDP

Herr Ralf Otto Jacob,

von DIE LINKE

Frau Monika Altmann,

von der WfW

Frau Kirsten Kroll,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Reimar Kroll, Frau Angela Priggert, Frau Maria Schürmann,

als Vertreterin des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß,

von der Polizei

Herr van Heynsbergen,

von der Presse

Herr Stanarius – WZ,

von der Verwaltung

Frau Loch – R Bauen und Wohnen.

Nicht anwesend ist:

von der SPD-Fraktion

Herr Andreas Zenz.

Schriftführerin:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1. Sanierung Hallenbad Uellendahl und Zukunft der Gaststätte
- Stellungnahme GMW

Die **SPD-Fraktion** möchte wissen, warum für die in der Stellungnahme beschriebenen Arbeiten so viele Monate eingeplant worden seien.

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet unabhängig von der Gaststättensituation um einen mündlichen Bericht des GMW zu den Sanierungsarbeiten.

Der **Bezirksbürgermeister** teilt mit, dass in der nächsten Sitzung eine Vertreterin des GMW anwesend sein werde.

2. Gehweg im Zuge der L 427, Wuppertal Obersiebeneick
- Mitteilung Landesbetrieb Straßenbau NRW
3. Geschwindigkeitsmessungen Westfalenweg / Girardetstraße
- Mitteilung R Straßen und Verkehr
4. Alters- und Ehejubiläen
- Mitteilung OB
5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1044V – Neuenbaumer Weg
Bericht zur Drucksache V=/0579/09
6. HSK-Entwurf der Verwaltung
- Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet nach Beantwortung der Fragen um eine Behandlung der Auswirkungen für den Stadtbezirk in einer der nächsten BV-Sitzungen.

7. Reinigungsproblematik von Gehwegen im Herbst und Winter
- Anfrage Bürgerverein Uellendahl (zur Stellungnahme bei ESW)
8. Freibad Mirke
- Anfrage Bürgerverein Uellendahl
- Antwort Sport- und Bäderamt durch Herrn Lüppken
9. Verkehrslärm auf der Nevigeser Straße
- Schreiben von Anliegern (zur Stellungnahme in der Verwaltung)
10. Verkehrssituation Neuenbaumer Weg
- Schreiben eines Anwohners (zur Stellungnahme in der Verwaltung)

Der **Bezirksbürgermeister** bittet um verdeckte Geschwindigkeitsmessungen.

11. Bürgerbeteiligung Vogelsangstraße / Wilhelm-Raabe-Weg
- Protokoll
12. Baumfällungen Mirker Hain

- Mitteilung R Grünflächen und Forsten

13. Förderverein Freiwillige Feuerwehr Uellendahl
- Antrag freie Mittel

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Simon** bittet um Überprüfung der Fußgängerampel Kohlstraße / Uellendahler Straße. Hier seien die Wartezeiten für Fußgänger trotz Anforderung extrem lang.
2. **Herr Buntrock** erklärt, er sei von Anwohnern auf viel zu schnell fahrende PKW im Farnweg hingewiesen worden und bittet um verdeckte Geschwindigkeitsmessungen.
3. Der **Bezirksbürgermeister** fragt nach dem Sachstand zu dem geplanten CAP-Markt in Katernberg.

3 Bezirksjugendrat

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da niemand vom BJR anwesend ist.

4 Bebauungsplan Nr. 609 - Am Krüppershaus -

1. Änderung des Bebauungsplanes

- Aufstellungsbeschluss -

Vorlage: VO/0722/09

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** wundert sich, dass nach über 25 Jahren brachliegendem Grundstück auf einmal ein B-Plan aufgestellt werden solle. Sie befürchtet durch die unmittelbare Nähe einer Grundschule und eines Getränkemarktes früher oder später Lärmschutzprobleme und will dieser Vorlage daher nicht zustimmen.

Die **anderen Fraktionen** begrüßen, dass hier endlich etwas geschehen solle.

Der **Bezirksbürgermeister** hebt hervor, dass dieses Grundstück seit Jahren ein Schandfleck sei und immer wieder zu Klagen Anlass gegeben habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.12.2009:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 609 – Am Handweiser – wird umbenannt in Bebauungsplan Nr. 609 – Am Krüppershaus –.
2. Der Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus - liegt südlich der Wohnbebauung Holunderweg 15-45 und 58, nördlich eines Getränkemarktes, östlich der Wohnbebauung Ampferweg 13 und 15 sowie westlich der Straße Am Krüpperhaus (s. Anlage 01).
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 609 – Am Krüppershaus – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 2 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung gem. § 13a Abs. 2 Satz 2 BauGB angepasst. Die Öffentlichkeit und die

Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange werden frühzeitig beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

**5 Bebauungsplan Nr. 782 - Gustav-Heinemannstr./ Westfalenweg -
3. Änderung des Bebauungsplanes
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0774/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.12.2009:

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Geltungsbereich zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemannstr. / Westfalenweg – umfasst eine Straßenfläche im Stadtbezirk Uellendahl-Katernberg, die Straße Am Hundsbusch (s. Anlage 01).
2. Die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemannstr./ Westfalenweg – wird gemäß § 2 Absatz 1 BauGB für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Absatz 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird abgesehen. Die Öffentlichkeit wird frühzeitig beteiligt.
3. Für den unter Punkt 1 beschriebenen Geltungsbereich sollen alle baurechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne, insbesondere die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 782 – Gustav-Heinemannstr./ Westfalenweg – sowie geringfügig Teile des Bebauungsplanes Nr. 239 - aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Zusätzliche Parkmöglichkeiten in der Paul-Ehrlich-Straße
Vorlage: VO/0614/09**

Frau Klitschke und **Frau Flockenhaus – Anwohnerinnen** – sprechen sich gegen weitere Parkmöglichkeiten aus, weil sie befürchten, dass die Parkplätze durch Dauerparker belegt würden und es dadurch keine Vorteile für Anwohner und Besucher geben werde.

Außerdem würden ständig vier Parkplätze am Ende der Straße frei stehen.

Der **Bezirksbürgermeister** schlägt vor, die Entscheidung heute zu vertagen und bittet die Polizei, sich die Situation in der Straße einmal anzusehen.

Die **BV** ist einverstanden.

**7 Gefährdung durch natürliches Radongas
- Antrag FDP**

Vorlage: VO/0849/09

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.12.2009:

Die BV Uellendahl-Katernberg fordert die Verwaltung der Stadt Wuppertal auf, Vorschläge zur umfassenden Information der Einwohner in den Gebieten mit mittlerer und starker Gefährdung zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Lärmschutz an der Mirker Höhe

- Antrag WfW

Vorlage: VO/0869/09

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 10.12.2009:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt, dass die Verwaltung sich beim Land NRW intensiv dafür einsetzen soll, dass am Brückenbauwerk Uellendahler Straße endlich schallschluckende Elemente eingebaut werden anstelle der jetzigen Glaselemente, um die für die Anwohner nach wie vor unerträgliche Lärmbelästigung so gut wie möglich einzudämmen. Gegenüber einer Vollübertunnelung der Brücke, die auch in Erwägung gezogen werden sollte, wäre dies die bei weitem preiswertere Lösung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Hans-Joachim Lüppken
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig
Schriftführerin